



Einen Vorgeschmack auf die nächsten Wallenstein-Spiele im Jahr 2020 gab es beim Umzug, als die Landsknechte durch die Straßen zogen.



Auch Akteure aus benachbarten Gemeinden haben sich am Memminger Fischertag beteiligt. Unser Bild zeigt die Musikkapelle aus Memmingerberg, die am Samstagabend beim Umzug gespielt hat.

Haarscharf am Thron vorbei

Ehrungen Der Fisch des Zweitplatzierten wiegt nur 20 Gramm weniger als die Königsforelle

Memmingen Es war eine denkbar knappe Entscheidung: Der Fisch des neuen Königs wog nur 20 Gramm mehr als das Tier, das im Bären des Zweitplatzierten landete. Beim Krönungsfrühschoppen in der Stadienhalle wurden auch die Fischer geehrt, die auf den Rängen zwei und drei landeten. Ebenfalls auf die Bühne durften die Stadtbachfischer mit dem schönsten Häs.

● **Zweit- und drittschwerste Forelle** 1760 Gramm wog das Tier, das Michael Auerbach gefangen hat. Damit ist er haarscharf am Titel des Memminger Fischerkönigs vorbeigeschrammt. Die Forelle des neuen



Karl-Hans Angerer hat die Königsforelle bekommen.

Monarchen wog 1780 Gramm. Auch Niklas Wassermann und Bernd Reuter mussten sich nur ganz knapp geschlagen geben. Ihre Fische brachten jeweils 1750 Gramm auf die Waage.

● **Königsforelle als Geschenk** Es ist Tradition, dass ein verdientes Mitglied des Fischertagsvereins die Königsforelle bekommt. Diesmal fiel die Wahl auf Karl-Hans Angerer. Seit 1949 im Verein, stand er viele Jahre lang an der Spitze der Schmotzgruppe. Deshalb darf er sich jetzt „Ehren-Oberschmotzer“ nennen. Ein weiteres Beispiel für sein Engagement: Angerer moderierte am Fischertag das Auswiegen

der Fische am Marktplatz. Dieses Amt hat er inzwischen an Werner Eberhardt abgegeben.

● **Schönstes Häs** Beim Memminger Fischertag geht es auch um die Optik: Die Stadtbachfischer mit dem schönsten Häs werden im Krönungsfrühschoppen traditionell geehrt. Heuer waren dies Martin Anders, Markus Huber und Gabriel

Kolb. Die prämierten Jungfischer heißen Leopold Kurz, Felix Schmidt und Luis Gäble. (hku)



Er hat den Titel des Fischerkönigs ganz knapp verpasst: Die Forelle von Michael Auerbach (rechts) wog nur 20 Gramm weniger als der Fang des neuen Regenten. Auf dem dritten Platz landeten Niklas Wassermann (Mitte) und Bernd Reuter (links). Ihre Fische lagen auch nur 30 Gramm hinter der Königsforelle.



Beim Krönungsfrühschoppen werden die festesten Fischer geehrt. Heuer durften auf die Bühne: Felix Schmidt, Gabriel Kolb, Leopold Kurz, Markus Huber, Luis Gäble und Martin Anders (von links). Oberfischer Jürgen Kolb (ganz rechts) moderierte den Frühschoppen zusammen mit Christian Karrer.